



ALS ENTDECKER DURCH VIETNAM

Einzigartige Privatreise für Naturliebhaber und Freunde des Reisens in wenig frequentierte Regionen

Highlights

- ▶ Ideal für Naturliebhaber in wenig frequentierte Regionen
- ▶ Zeltübernachtung in der En-Höhle im Phong Nha-Ke Bang NP (UNESCO)
- ▶ 2 Übernachtungen auf einem Boot in der Halong-Bucht (UNESCO)
- ▶ Tierbeobachtungen in Van Long
- ▶ Leichte bis mittelschwere Wandertouren

Fakten

Dauer:	13 Tage
Teilnehmer:	2
Reiseleitung:	englisch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠🏕️🛶🚢
Tourcode:	VIEDSU

ab 2030 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Marianne Kube

Verkauf & Beratung Ostasien, Südostasien

Telefon: +49 351 31207-372

E-Mail: m.kube@diamir.de

Saisonzeiten 2023/2025

01.08.2023 – 31.12.2024	2030 EUR	
01.01.2025 – 31.12.2025	2330 EUR	

Zusatzkosten

- ▶ Internationale Flüge mit Vietnam Airlines: ab 1100 EUR
- ▶ Inlandsflug Da Nang – Saigon: ab 160 EUR
- ▶ Einzelzimmerzuschlag: ab 280 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Ankunft in Hanoi

Nach Ihrer Ankunft werden Sie herzlich von Ihrem Guide in Empfang genommen. Transfer zum Hotel. Check-in und etwas Zeit zum Erholen. Wenn Sie möchten, können Sie auf eigene Faust die Altstadt und das Gebiet rund um den Hoan-Kiem-See erkunden. Übernachtung im Hotel.



2. Tag

Erkundungstour in Hanoi

Heute begeben Sie sich auf eine ganztägige Erkundungstour in Hanoi. Sie spazieren durch den Garten des Präsidentenpalastes, bestaunen die einmalige Ein-Säulen-Pagode, erkunden den Literaturtempel, besuchen das Ethnologische Museum und den „See des zurückgegebenen Schwertes“. Am Nachmittag steigen Sie in ein Cyclo und werden sicher und entspannt durch die engen quirligen Gassen der Altstadt chauffiert. Übernachtung wie am Vortag.

 1×F



3. Tag

Hanoi – Cuc-Phuong-Nationalpark – Dorf Khanh

Fahrt in den Nationalpark. Dort angekommen können Sie sich im Besucherzentrum anhand von Bildern und Modellen erst einmal ausführlich über den Nationalpark informieren. Sehr interessant ist vor allem das „Endangered Primate Rescue Center“ – das bereits 1993 gegründete Zentrum zur Erhaltung der 15 seltensten Primatenarten der Welt. Anschließend fahren Sie ca. 20 Kilometer weit ins Herz des Nationalparks, dem Startpunkt Ihrer Wanderung. Ihr Weg führt vorbei an beeindruckenden Kalksteinfelsen und mächtigen uralten Bäumen. Picknick unterwegs. Ziel Ihrer Wanderung ist das Dorf Khanh, eine Siedlung der Muong, dessen gastfreundliche Bewohner Sie bereits erwarten und Ihnen ein typisches Abendessen servieren. Übernachtung im Homestay. (Gehzeit ca. 5-6h, 16 km).

 Homestay im Norden Vietnams

 1×(F/M/A)



4. Tag

Dorf Khanh – Van Long – Ninh Binh

Nach einer urreigen Nacht in einem traditionellen Stelzenhaus werden Sie durch die Rufe der Wildnis und dem im Dorf früh erwachenden Leben geweckt. Weiter geht es mit einer Floßfahrt auf dem Fluss Buoi. Fahrt nach Van Long. Hier steigen Sie auf Fahrräder um und fahren ca. acht Kilometer entlang kleiner malerischer Dörfer, wobei Sie die Möglichkeit haben, mit den Einwohnern in Kontakt zu kommen und mehr über ihr Leben zu erfahren. Vom Hafen aus fahren Sie mit einem kleinen Sampan-Boot ins Naturschutzgebiet Van Long, wo Sie sehr gute Chancen haben, Weißstörche und Schwarzlanguren (Primaten) zu beobachten – ein einmaliges Erlebnis in einer wunderschönen Landschaft. Übernachtung in Ninh Binh im Tam Coc Ricefield Resort.

 1x(F/M/A)



5. Tag

Ninh Binh – Halong-Bucht

Fahrt zur Halong-Bucht (UNESCO-Weltnaturerbe), wo tausende Kalksteinfelsen und Inseln aus dem türkisgrünen Wasser des Golfs von Tonkin ragen. Dort angekommen gehen Sie an Bord Ihrer Dschunke, einem Kreuzfahrtschiff mit Panoramafenstern und Sonnendeck und werden herzlich von der Bordcrew willkommen geheißen. Mittagessen während das Schiff Richtung Bai Tu Long Bay Fahrt aufnimmt. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit zwischen zwei Aktivitäten zu wählen: Besuchen Sie das schwimmende Fischerdorf Vung Vieng in einer Lagune oder unternehmen Sie einen Ausflug an den Strand von Ban Chan. Beenden Sie den ereignisreichen Tag bei einem leckeren Abendessen mit frischen Meeresfrüchten und Fisch. Fans der asiatischen Küche haben zuvor die Möglichkeit, unter Anleitung dem Küchenchef bei der Zubereitung der Mahlzeiten über die Schulter zu schauen. Übernachtung an Bord in der Nähe von Cong Do. (Fahrzeit ca. 5h, 200 km).

 1x(F/M/A)



6. Tag

Bootsfahrt in der Halong-Bucht

Am frühen Morgen besteht die Möglichkeit, an einem Tai-Chi-Kurs teilzunehmen. Weiterfahrt durch die Inselwelt. Im Laufe des Vormittags steigen Sie auf ein Tagesboot um, um die unberührte Bai Tu Long Bucht kennenzulernen. Mit dem Kajak können Sie die Bucht erkunden. Am späten Nachmittag kehren Sie wieder auf das Kreuzfahrtschiff zurück und genießen den Rest des Tages auf dem Schiff. Übernachtung an Bord in der Nähe von Cong Do.

 1x(F/M/A)



7. Tag

Halong-Bucht – Hanoi – Dong Hoi

Weiterfahrt durch die Inselwelt. Besuchen Sie die „Grotte der Überraschungen“, die größte Höhle in der Halong-Bucht. Dort können Sie auf den beleuchteten Wegen die großen Stalagmiten und Stalaktiten bewundern. Im Anschluss steuert das Schiff wieder den Hafen von Halong an und Sie fahren zurück nach Hanoi. Am Nachmittag haben Sie ggf. noch etwas Freizeit vor dem Transfer zum Bahnhof. Zugfahrt nach Dong Hoi. Übernachtung in Vierbett-Abteilen. (Fahrzeit im Zug ca. 10h).

 1×(F/M)



8. Tag

Dong Hoi – Phong Nha-Ke Bang Nationalpark – En-Höhle

Der Höhepunkt des Tages ist der Besuch der Hang En-Höhle (Mauersegler-Höhle). Nach einer etwa zweistündigen kurvenreichen Fahrt erreichen Sie den Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Der Pfad führt teilweise über Steine und Wurzeln, die oft auch feucht und rutschig sind und Ihre volle Aufmerksamkeit erfordern. Mehrfach heißt es, kleinere Flüsse zu durchwaten und gegebenenfalls müssen Sie auch ein Stück auf dem Weg zur Höhle schwimmen. Während Sie die Höhle erkunden, werden Ihre Zelte in der Zwischenzeit von den Trägern aufgeschlagen und zum Abendessen versammeln sich alle Teilnehmer am Lagerfeuer. Da es hier keine Elektrizität gibt, wird die Höhle bei Dämmerung mit Fackeln und Taschenlampen beleuchtet. Genießen Sie die einmalige Stimmung in dieser ungewöhnlichen Unterkunft. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 2h, 90 km, Gehzeit ca. 4h, 10 km).

 1×(F/M/A)



9. Tag

En-Höhle – Chap-Lap-Dorf

Heute geht es als erstes zurück nach Phong Nha. Nach einem kurzen Stopp bei einem abgelegenen Dorf der Doong, dem einzigen Örtchen weit und breit, in dem nur ca. 40 Menschen leben, machen Sie am Flussufer ein Picknick. Nach einer mehrstündigen Fahrt erreichen Sie schließlich das ökologisch nachhaltig ausgerichtete Dorf Chay Lap. Der Nachmittag steht Ihnen dort zur freien Verfügung. Übernachtung im Homestay.

 1×(F/M/A)



10. Tag

Besuch der Paradies-Höhle

Heute statten Sie dem interessanten Botanischen Garten in Phong Nha einen Besuch ab. Der Wasserfall des Gartens ist wunderschön und wird Sie begeistern. Anschließend geht es zur Paradies-Höhle, welche erst seit Ende 2010 für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Mit ihren 31 Kilometern Länge ist sie die längste und schönste Trockenhöhle des Höhlensystems des Phong Nha-Ke Bang Nationalparks. Rückkehr nach Chay Lap. Unterwegs Stopp für ein erfrischendes Bad an der Quelle Nuoc Moc. Anschließend paddeln Sie ein längeres Stück mit dem Kajak auf dem Fluss durch reiche tropische Vegetation. Übernachtung im Homestay.

🍷 1×(F/M)



11. Tag

Chay-Lap-Dorf – Hoi An

Fahrt über den beeindruckenden Wolkenpass nach Hoi An. Zu Mittag Stopp bei der Bucht Lang Co. Gegen Nachmittag erreichen Sie die Kleinstadt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Durchstreifen Sie die malerischen Gassen mit ihren gemütlichen Cafés oder unternehmen Sie kürzere oder längere Radtouren in die ländliche Umgebung. Bummeln Sie einfach durch das pittoreske Zentrum und verpassen Sie dabei nicht die kulinarischen Genüsse des Nachtmarktes. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5-6h, ca. 300 km).

🍷 1×F



12. Tag

Stadtführung in Hoi An

Am Vormittag erleben Sie Hoi An hautnah bei einem geführten Stadtrundgang. Neben der Japanischen Brücke und der Chinesischen Versammlungshalle lässt Sie auch die Phuoc-Kien-Pagode deutlich das internationale Flair der ehemaligen Handelsstadt spüren. Am Nachmittag bleibt Ihnen genügend Zeit für einen Abstecher an den nahen Strand und Sie genießen in den Abendstunden am Fluss Thu Bon ein kühles Getränk. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 30 min, 30 km).

🍷 1×F



13. Tag

Hoi An – Da Nang – Saigon

Flug nach Saigon. Hier besuchen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Mitten im Zentrum befindet sich der Wiedervereinigungspalast, unweit davon entfernt die Kathedrale von Notre Dame und die wunderschöne städtische Hauptpost. Sehr beeindruckend ist der Besuch einer der schönsten Pagoden der Stadt – die Vinh-Nghiem-Pagode. Erledigen Sie die letzten Einkäufe und nehmen Sie langsam Abschied von der Stadt. Am Abend werden Sie am Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Mit Ihrem Rückflug nach Hause geht eine erlebnisreiche Reise zu Ende.

 1×F

Hinweis: Die Ausflüge an den Tagen 5, 6, 7, 8 und 9 werden nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Leistungen

- ▶ ab Hanoi/an Saigon
- ▶ wechselnde Englisch sprechende, lokale Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten und Transfers in privaten Fahrzeugen sowie in privaten und öffentlichen Booten
- ▶ Zugfahrt Ninh Binh – Dong Hoi
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 6 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 2 Ü: Gästehaus
- ▶ 1 Ü: Gästehaus im DZ
- ▶ 1 Ü: Schiff in Doppel-Kabine
- ▶ 1 Ü: Schiff
- ▶ 1 Ü: Zug (Vierbett-Abteil)
- ▶ 1 Ü: Zelt
- ▶ Mahlzeiten: 12×F, 8×M, 6×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise und Inlandsflug Da Nang – Saigon
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Die Ausflüge an den Tagen 5, 6, 7, 8 und 9 werden nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Bei dem Ausflug in die Halong-Bucht sowie zur En-Höhle handelt es sich um **Zubuchertouren** (internationale Gruppe). In Begleitung einer englischsprachigen Tourenleitung unternehmen Sie mit anderen internationalen Reisegästen die jeweiligen Exkursionen.

Von **September bis Dezember ist die En-Höhle nicht geöffnet**, daher besuchen Sie in diesen Monaten vom 8. bis zum 10. Tag alternativ, aber ebenso mit einer Zeltübernachtung, die Nuoc-Lan-Höhle:

8.Tag: Dong Hoi – Phong Nha-Ke Bang Nationalpark – Son Trach 1x(F/M/A)

Am frühen Morgen erreichen Sie den Bahnhof von Dong Hoi. Abholung und Fahrt zum Homestay in Son Trach, wo Sie zunächst frühstücken. Gestärkt begeben Sie sich auf die Fahrt in den Phong Nha-Ke Bang Nationalpark, um die weltberühmte Paradies-Höhle, die längste Trockenhöhle Asiens, zu besichtigen. Die Erkundung zieht sich über mehr als einen Kilometer und dauert ca. 2h. Nach einem stärkenden Mittagessen fahren Sie zurück zum Homestay. Der Nachmittag steht für eine Radtour zu einer Quelle zum Schwimmen und eine Paddeltour auf dem Fluss Chay zur Verfügung. Übernachtung im Homestay. (Fahrzeit ca. 1h, 60 km, Gehzeit ca. 2h, Paddeln 2-3h, Radtour ca. 10 km).

9.Tag: Son Trach – Phong Nha-Ke Bang Nationalpark – Nuoc-Lan-Höhle 1x(F/M/A)

Heute begeben Sie sich auf historischen Spuren auf ein Stück des Ho-Chi-Minh-Pfades, um mehr über Vietnams wechselvolle Geschichte zu erfahren. Gut vorbereitet gehen Sie auf den Trek durch den dichten Regenwald. Während der Wanderung zur Nuoc-Lan-Höhle genießen Sie die fantastischen Ausblicke. Am Nachmittag erkunden Sie ausgiebig die Höhle. Hier können Sie sogar ein Bad nehmen – Achtung, das Wasser kann recht frisch sein – was jedoch eine Wohltat nach der Wanderung durch den Tropenwald

sein kann. Am Abend erfreuen Sie sich an einem leckeren BBQ im Zeltcamp am großen offenen Höhleneingang. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca.30min, 16 km, Gehzeit ca. 4h, 8 km).

10.Tag: Thuy-Cung-Höhle – Phong Nha-Ke Bang Nationalpark – Son Trach 1x(F/M/A)

Am frühen Morgen Aufbruch zur Thuy-Cung-Höhle. Die unberührte Natur ist gekennzeichnet durch steilaufragende Kalkfelsen, spektakulären Primärwald und kleine Waldbäche. Vielleicht haben Sie Glück, einige Vertreter der vom Aussterben bedrohten Arten wie den blauen Fasan oder Nashornvögel zu sighten. Heute wird es abenteuerlich: Schwimmend nähern Sie sich der Höhle. Besichtigen Sie die Thuy-Cung-Höhle mit ihren fantasievollen Formen an Stalaktiten und Stalagmiten. In der Höhle haben Sie auch die seltene Gelegenheit auf endemische Tier- und exotische Fischarten zu treffen. Am Ausgang der Höhle können Sie wieder ein erfrischendes Bad genießen. Anschließend wandern Sie zurück durch das fast unbewohnte Tal. Optional: Wer den recht aktiven Höhlenbesuch nicht mitmachen möchte, kann rund um das Homestay verschiedene andere Aktivitäten wie einen Kochkurs, eine Radtour oder eine Flussfahrt unternehmen. Rückkehr nach Son Trach. Übernachtung im Homestay. (Fahrzeit ca.30min, 16 km, Gehzeit ca. 3h, 6 km).

Anforderungen

Für die Tour sind Trittsicherheit, sicheres Gehen auf unwegsamen und naturnahen Pfaden und ausreichende Kondition für bis zu achtstündige Wanderetappen notwendig. Während der Tour sind einige Bachdurchquerungen nur zu Fuß möglich – dafür sind Trekkingstöcke und Trekkingsandalen von Vorteil. Vorausgesetzt werden Toleranz gegenüber fremden Kulturen sowie Durchhaltevermögen für die langen Fahrstrecken auf teils schlechten Straßen.

Zusatzinformationen

Generell können Sie die Nationalparks ganzjährig bereisen. Beste Reisezeit ist von Nov/Dez bis April. Hier herrschen überwiegend Trockenzeit und alle Aktivitäten sind bei den vorherrschenden Temperaturen gut verträglich. Allerdings ist der Besuch in der Nebensaison auch sehr zu empfehlen, da die Parks dann wenig besucht werden und Sie somit die einzigartigen Naturerlebnisse alleine genießen können.

Cuc-Phuong-Nationalpark

Der älteste Park Vietnams wurde im Jahre 1962 gegründet. Die Pflanzenwelt ist durch immergrüne tropische Vegetation, unberührten Regenwald und uralten Pflanzenwuchs gekennzeichnet. Der Cuc-Phuong-Nationalpark ist der Lebensraum für seltene, vom Aussterben bedrohte Tierarten wie Nebelparder, Grauschenkligen Kleideraffen, Goldschopf-Laguren, Loris, Tonkin-Stumpfnase etc. Von April bis Mai wird der Park durch tausende Schmetterlinge bevölkert.

Phong-Nha-Ke-Bang-Nationalpark

Diese bedeutende Karstregion Asiens entstand vor ca. 400 Mio. Jahren und ist durch beeindruckende unterirdische Landschaftsbilder – lange Höhlensysteme mit emporragenden Stalagmiten und kristallschimmernden Stalaktiten, unterirdische Flüsse auf über 65 km Länge, Wasserfälle und bizarre Karstfelsen – gekennzeichnet. Zugleich ist der NP der Lebensraum für Hatinh-Laguren, Indochina-Brillenlaguren (Primaten), Schleichkatzen, Saola-Antilopen etc.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Privatreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.